

Entwicklung des Bundeshaushalts 2002 (1. Halbjahr)

Stand: Ende Januar 2002

Zweckbestimmung	Ist 2001	Soll 2002	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
- in Milliarden EURO (Differenzen durch Rundung) -								
<b>1. Ausgaben</b>	<b>243,2</b>	<b>247,5</b>	<b>32,9</b>					
Veränderung gegen Vorjahr in v.H.	-0,5	+1,8	+1,7					
<b>2. Einnahmen</b>	<b>220,2</b>	<b>223,8</b>	<b>14,3</b>					
Veränderung gegen Vorjahr in v.H.	-0,1	+1,6	-4,8					
<b>2.1 Steuereinnahmen</b>	<b>193,8</b>	<b>199,2</b>	<b>12,9</b>					
Veränderung gegen Vorjahr in v.H.	-2,5	+2,8	+0,8					
<b>2.2 Verwaltungseinnahmen</b>	<b>26,4</b>	<b>24,5</b>	<b>1,5</b>					
Veränderung gegen Vorjahr in v.H.	+21,7	-7,2	-35,9					
<b>3. Saldo durchlaufender Mittel</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>					
<b>4. Finanzierungssaldo</b>	<b>-22,9</b>	<b>-23,7</b>	<b>-18,5</b>					
<b>5. Kreditaufnahme</b>								
<b>5.1 Kreditaufnahme am Kapitalmarkt</b>	<b>147,0</b>	<b>193,5</b>	<b>26,0</b>					
- Anleihen	38,7		25,0					
- Bundesschatzbriefe	1,9		0,2					
- Bundesobligationen	28,2		0,0					
- Bundeschatzanweisungen	40,6		0,0					
- U-Schatze	31,0		4,9					
- Finanzierungsschatze	1,2		0,2					
- Schuldscheindarlehen	5,3		0,7					
- Marktplatze	0,1		-5,0					
<b>5.2 Kreditaufnahme Sondervermögen</b>	<b>-12,9</b>	<b>-14,1</b>	<b>-9,9</b>					
<b>5.3 Umbuchung Abschluß 2000/2001</b>	<b>+1,5</b>							
Umbuchung Abschluß 2001/2002	+2,0		-2,0					
<b>5.4 Bruttokreditaufnahme</b>	<b>137,5</b>	<b>179,4</b>	<b>14,1</b>					
<b>5.5 Schuldentilgung</b>	<b>114,7</b>	<b>158,3</b>	<b>12,9</b>					
<b>5.6 Nettokreditaufnahme (NKA)</b>	<b>22,8</b>	<b>21,1</b>	<b>1,2</b>					
<b>6. Finanzierung des Haushalts</b>								
<b>6.1 Gebuchte NKA</b>	<b>22,8</b>	<b>21,1</b>	<b>1,9</b>					
<b>6.2 Sonstige Kassenmittel</b>			<b>12,8</b>					
<i>nachrichtlich:</i>								
<i>Kassenmittel insgesamt</i>								
- Noch nicht gebuchte NKA			-0,6					
- Fremd- und Verwahrungsgelder			5,2					
- Verwahrungsgelder EU			2,5					
- Verwahrungsgelder BvS			0,8					
- Finanzvermögen			1,0					
- Sonstige			0,9					
- Saldo noch nicht gebuchte Ein- und Auszahlungen			-4,6					
- Kassenverstärkungskredit			12,8					
zusammen			12,8					
<b>6.3 Münzeinnahmen</b>	<b>0,1</b>	<b>2,7</b>	<b>3,8</b>					
<b>7. Finanzierungssaldo</b>	<b>-22,9</b>	<b>-23,7</b>	<b>-18,5</b>					

Anmerkung: Zu Jahresbeginn ist die Aussagekraft der Daten relativ gering. Eine Prognose zum weiteren Jahresverlauf lässt sich hieraus noch nicht ableiten. Die Ausgaben liegen mit 32,9 Mrd. € im Rahmen der Sollvorgabe des Haushaltsgesetzes 2002. Sie überschreiten das Vorjahresergebnis um 0,6 Mrd. € (+1,7 v.H.). Die Steuereinnahmen in Höhe von 12,9 Mrd. € überschreiten das Aufkommen des Januars 2001 um 0,1 Mrd. €. Die Verwaltungseinnahmen liegen hingegen um 0,8 Mrd. € (-35,9 v.H.) unter dem Vorjahreswert und belaufen sich auf 1,5 Mrd. €. Damit ergibt sich eine Veränderungsrate der Einnahmen insgesamt von -4,8 v.H. (Soll +1,6 v.H.); sie unterschreiten mit 14,3 Mrd. € das Ergebnis des Monats Januar 2001 um 0,7 Mrd. €. Hingegen sind aus der Veräußerung von Münzen bereits im ersten Monat des Jahres rd. 3,8 Mrd. € Erlöst und somit Mehreinnahmen von 1,1 Mrd. € erzielt worden (Soll: 2,7 Mrd. €).

Aus dem derzeitigen Finanzierungssaldo von 18,5 Mrd. € können keine Rückschlüsse auf den weiteren Jahresverlauf gezogen werden.

Verteiler: M, PSt D, PSt in H, St O, St K-W, St Z, PI, AL II, UAL II A, II A 1, II A 5, II A 6, Intranet

000001